

Sport, bei dem nicht 2 Mannschaften gegeneinander spielen?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 8. Oktober 2005 14:25

Viele Brettspiele, bei denen es einen eindeutigen Gewinner gibt, spielt man nicht zu zweit, sondern zu dritt bis siebt. In diesen Spielen muss man mit anderen verhandeln, Partnerschaften eingehen - gerne auch nach dem Motto: "Alle auf einen", wenn der gerade führt.

Bei allen Wettkampfsportarten und -spielen, die ich kenne, stehen sich immer genau zwei Mannschaften (oder einzelne Spieler) gegenüber.

Gewiss spielt es strategisch eine Rolle, wer bei einem Turnier wann gegen wen spielt - aber eine nur kleine und wenig beeinflussbare Rolle, die also nicht Teil des Spiels ist.

Bei Leichtathletik kämpft jeder für sich, wobei die anderen Teilnehmer indirekt eine allerdings große Rolle spielen.

Meine Frage: Gibt es irgendwelche Sportarten, bei denen z.B. vier Parteien spielen, und am Schluss ist *eine* davon der Gewinner? Gibt es Sportarten oder -spiele, bei denen ähnliches *zeitweiliges* Zusammenarbeiten nötig ist wie bei Brettspielen?

Reine Neugier meinerseits, ich habe keine Pläne, mir ist nur dieser Unterschied zwischen Sport und Spiel aufgefallen.

Beitrag von „Elaine“ vom 9. Oktober 2005 20:50

gelöscht

Beitrag von „daru“ vom 9. Oktober 2005 21:09

Beim Fußball auf kleine Tore können auch drei oder vier Mannschaften gleichzeitig spielen. Dabei kann sich die Taktik ständig ändern.

Beim Kegelfußball verteidigt jede Person ihren Kegel, der frei in der Halle aufgestellt werden kann. Auch hier gibt es wechselnde Partnerschaften.

Beitrag von „Piotr“ vom 10. Oktober 2005 13:53

Ein paar Fallen mir schon ein: Boccia/Boule, Kegeln/Bowling, Segelregatta, Motorsport (Formel 1, Stockcar, Rally), Pferderennen, Leichtathletik-Meisterschaften.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. Oktober 2005 19:30

Dabke schön! Vor allem das Spiel von Elaine gefällt mir, und Boccia-Boule.

Beitrag von „Elaine“ vom 10. Oktober 2005 21:56

gelöscht